

Globuli in Weleda-Qualität.
Da bin ich mir sicher.



WELEDA

Im Einklang mit Mensch
und Natur

Wir beraten Sie gerne zu Weleda Arzneimitteln:

Weleda AG, Möhlerstraße 3, 73525 Schwäbisch Gmünd
Weleda Dialog: 07171/919 414 oder www.weleda.de

Chamomilla D6 Streukügelchen

Enthält Sucrose (Saccharose) – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



500 905 00 10/09

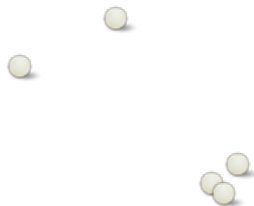
Globuli in Weleda-Qualität.
Da bin ich mir sicher.

NEU
von Weleda



Inhalt

- Weleda Arzneimittel aus der Natur 3–4
- Von der Natursubstanz zum Weleda Arzneimittel 5
- Heilpflanzenanbau ist Handarbeit 6–7
- Besondere Kräfte durch Potenzieren der Ausgangsstoffe 8
- Die Bedeutung des Herstellungsprozesses 9
- Heilpflanzenbetrachtungen 11–17
- Nichts liegt uns mehr am Herzen als Ihre Gesundheit 18
- Globuli in Weleda-Qualität 19



Weleda Arzneimittel aus der Natur

In Zeiten einer zunehmend technisierten Medizin wächst das Bedürfnis nach Behandlungsformen, in deren Mittelpunkt der erkrankte Mensch steht und die auf die individuellen Bedürfnisse der Erkrankten zugeschnitten sind. Als Hersteller von anthroposophischen Arzneimitteln bietet Weleda zahlreiche Arzneimittel für die erweiterte ärztliche Therapie bei vielen Erkrankungen sowie ein großes Sortiment für die Selbstmedikation.

Anthroposophische Arzneimittel werden aus Natursubstanzen gewonnen und fördern den Gesundungsprozess, regen die Selbstheilungskräfte an und unterstützen die körpereigene Abwehr. Sie bringen aus der Balance gertene Abläufe im Organismus wieder ins Gleichgewicht.

Viele Patienten nutzen und schätzen dies bei der Selbstmedikation von Alltagsbeschwerden und leichten Erkrankungen. Die Anthroposophischen Arzneimittel von Weleda können zahlreiche Beschwerden lindern oder heilen. Sehr geschätzt werden sie beispielsweise von Eltern, denn diese achten in besonderer Weise darauf, ihren Kindern gut verträgliche Arzneimittel zu verabreichen.

Selbstmedikation hat jedoch auch Grenzen. Wenn Sie wegen der Behandlung einer Erkrankung unsicher sind oder keine Besserung eintritt, sollten Sie auf jeden Fall Ihren Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.



Von der Natursubstanz zum **Weleda Arzneimittel**

Weleda Arzneimittel stehen in unterschiedlichen Darreichungsformen zur Verfügung, z. B. als Tabletten und Verreibungen, alkoholische und wässrige Tropfen, Salben, Öle oder auch Ampullen zur Injektion.

Auf vielfältigen Wunsch von Weleda-Verwendern sowie von Verordnern und Apothekern wird nun das Sortiment um Globuli als Einzelmittel ergänzt. Diese Darreichungsform eignet sich besonders für Kinder, für die Hausapotheke und für unterwegs.

Arnica, Planta tota D6 Streukügelchen

Enthält Sucrose (Saccharose) – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Chamomilla D12 Streukügelchen

Enthält Sucrose (Saccharose) – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Die pharmazeutischen Herstellverfahren sind neben den Ausgangsstoffen und den besonderen Rezepturen entscheidend für Qualität und Wirkung der Weleda Arzneimittel.

Von besonderer Bedeutung ist die hohe Qualität der Ausgangsstoffe, z. B. der Pflanzen, die sorgfältige Verarbeitung von der Ernte bis zur Tinkturenherstellung und die Weiterverarbeitung zum Arzneimittel, z. B. durch das Potenzieren. Bei der Herstellung von Weleda Arzneimitteln hat die „Biografie“ jeder Substanz einen ganz eigenen Stellenwert. Dies betrifft sowohl die Herkunft als auch die Weiterentwicklung der Substanz durch die pharmazeutische Verarbeitung (z. B. besondere Wärmeanwendungen und rhythmische Verfahren). Die Wirkung der Weleda Arzneimittel wird damit zum einen von den Ausgangsstoffen der Arzneimittel bestimmt, zum anderen aber auch von den bewusst eingesetzten pharmazeutischen Verfahren.

Was wirkt, sind also nicht nur die Inhaltsstoffe, sondern auch die Art der Verarbeitung. Aus der Homöopathie ist bekannt, dass durch das Potenzieren besondere Kräfte freigesetzt werden. Diese regen im kranken Organismus Heilungsprozesse an.

„**Höchste pharmazeutische Qualität und menschliche Wärme. Das ist für mich Weleda.**“

Stephanie Martens, Apothekerin, Galenische Entwicklung



Heilpflanzenanbau ist Handarbeit

Es ist wichtig, die Biografie der Wirkstoffe für die Arzneimittel genau zu kennen. Aus diesem Grund werden bei Weleda die meisten Heilpflanzen im eigenen Heilpflanzengarten angebaut. Weitere Heilpflanzen stammen aus Ländern, in denen sie heimisch sind. Dort steht ihr kontrollierter Anbau ebenfalls unter der Verantwortung von Weleda. Mineralien und Metalle werden in ihrer ursprünglichen Rohform bezogen und dann verarbeitet.

Oberste Priorität hat die Qualität. Von ihr leitet sich alles andere ab. Daraus folgt für uns: Im Weleda Heilpflanzengarten ist fast alles Handarbeit. Von der Aussaat bis zur Ernte.

Vielfalt ist eines der wichtigsten Prinzipien im Heilpflanzengarten. Etwa 180 Heilpflanzenarten werden nach biologisch-dynamischen Richtlinien im Weleda Garten angebaut. Weitere 70 Pflanzenarten dienen dazu, die Lebensbedingungen für die Nutzpflanzen zu optimieren. Ebenfalls fester Bestandteil des Ökosystems sind Nützlinge wie Bienen, Florfliegen und Vögel.



Jede Heilpflanze stellt ihre eigenen Ansprüche an Boden, Klima oder Lichtverhältnisse. Und jedes Jahr müssen diese Bedürfnisse mit den vorherrschenden Bedingungen aufs Neue in Einklang gebracht werden. Die Eigenarten der Pflanzen zu studieren bildet die Grundlage für die Suche nach wirksamen Arzneimitteln. Botanische Forschung ist daher eine wichtige Aufgabe im Weleda Heilpflanzengarten.

Von vielen Heilpflanzen werden nur wenige Gramm der Pflanze benötigt, schließlich werden ihre Wirkstoffe in homöopathischen Mengen weiterverarbeitet. Von anderen, wie z. B. der Calendula (Ringelblume), werden jährlich 14.000 kg für die Körperpflegeprodukte und die Arzneimittel geerntet.

Jede Pflanze wird von den Gärtnern von der Aussaat bis zur Ernte begleitet. Jungpflanzen werden im Weleda Heilpflanzengarten nicht zugekauft, sondern selbst herangezogen. Da fast alle Arbeitsschritte von Hand erledigt werden, kann z. B. bei der Ernte bei jeder einzelnen Blüte geprüft werden, ob diese die Qualität für die Arzneimittelherstellung erfüllt oder nicht.

„Wir betrachten den Boden als eigenen Organismus, und so behandeln wir ihn auch.“

Eva-Maria Walle, Agraringenieurin, Weleda Naturals

Besondere Kräfte durch Potenzieren der Ausgangsstoffe

Weleda hat ein eigenes Potenzierverfahren entwickelt, das sich an das klassische Verfahren nach Hahnemann anlehnt. In besonderen Räumen, die ein ruhiges, ungestörtes Arbeiten ermöglichen, werden flüssige Verdünnungen von speziell geschulten Mitarbeiterinnen rhythmisch geschüttelt, um eine Potenz herzustellen.

Jede dieser Potenzen, sei es D1 oder D30, entsteht durch Handarbeit. Die Kamillen-Urtinktur z. B. wird mit einem Medium (Alkohol/Wasser-Gemisch) vermischt. Anschließend wird die Mischung horizontal verschüttelt. Nach der konzentrierten Arbeit ist die Potenzstufe D1 entstanden. Hiervon wird wieder ein Teil mit neun Teilen Medium gemischt und verschüttelt, so entsteht die D2. Nach dieser Methode wird die gewünschte Potenz hergestellt und auf die Globuli, die aus Sucrose bestehen, aufgebracht.

Mit dem Buchstaben D für „Dezimal“ wird das Mischverhältnis von Ausgangssubstanz und Medium beschrieben. Mit der auf D folgenden Zahl wird die Anzahl der durchgeführten Potenzierschritte als D1, D2, D3 usw. angegeben.



Die Bedeutung des Herstellungsprozesses

Ein wichtiger Aspekt beim Herstellprozess ist die Person, die potenziert. Man braucht dazu Geschicklichkeit, Konzentration, innere Ruhe und Erfahrung. Bei der Arbeit selbst wird ein Rhythmus errungen, der sich auf das Arzneimittel überträgt. Die Arzneisubstanz aus der Natur wird durch bewusstes, menschliches Handeln weitergeführt und so zu einem Arzneimittel entwickelt, das Beschwerden lindern und Krankheiten heilen kann.

In den Potenzierräumen herrscht absolute Ruhe, keiner spricht, es brummt kein Computer und kein Telefon läutet. Die Menschen konzentrieren sich ganz auf die Potenz, die gerade hergestellt wird. Diese Tätigkeit kann von keiner Maschine ersetzt werden. Die Mitarbeiterinnen machen sich regelmäßig im Heilpflanzengarten ein Bild, wie die Pflanzen wachsen und zu den Tinkturen verarbeitet werden, die sie selbst später potenzieren. Ein Herstellungsplan zeigt, wann potenziert wird. Es gibt auch Zeiten am Tag und im Jahr, die für diese Arbeit als ungünstig gelten.

„Wir potenzieren nur, wenn wir uns dazu körperlich und mental fit fühlen.“

Ina Abele und Erika Matussek, Abteilung Sterile Arzneimittel

Jede Arnika-Blüte ist anders, jede ist individuell.

Heilpflanzenbetrachtungen

Von Weleda gibt es nun 12 Einzelsubstanzen auch als Globuli – jeweils in den Potenzen D6, D12 und D30. Vier der dafür verwendeten Pflanzen werden hier herausgegriffen und näher vorgestellt.


Arnika (Bergwohlverleih) / *Arnica montana*

Die Arnika gehört zur Familie der Korbblütler, einer der artenreichsten Pflanzenfamilien. Sie wächst auf ungedüngten Bergwiesen und kalkarmen Moorböden. Obwohl sie oberflächlich betrachtet recht zierlich aussieht, ist sie genau besehen eine sehr kräftige Pflanze:

Sie hat feste, behaarte Blätter, einen starken, meist 30 bis 40 cm hohen Stängel, der sich nirgendwo anlehnen muss, sondern von alleine steht – sogar im kräftigen Wind des Hochgebirges. Ihre weithin leuchtende gelbe Blüte ist nicht symmetrisch angeordnet, sondern eher unordentlich „zerzaust“. Sie braucht keine feste Form wie z. B. die Margerite, deren Blütenblätter regelmäßig im Kreis geordnet stehen und bei der eine Blüte der anderen gleicht. Jede Arnika-Blüte ist anders, jede ist individuell – eine „Persönlichkeit“.

Die weitere Betrachtung zeigt einen kräftigen Wurzelstock mit mehreren Verzweigungen zu Tochterpflanzen. Hier findet die Arnika ihre Orientierung im kieselhaltigen Gestein und nimmt als Heilpflanze Anteil an den Umwandlungsprozessen des Bodenlebens. Wurzel und Grünpflanze sind gleichermaßen wichtig und regen Form- und Gestaltungsprozesse an.





Die Kamille zählt zu den bekanntesten und meistgebrauchten Heilpflanzen.

Kamille / Chamomilla

Die Kamille, die ebenfalls zur Pflanzenfamilie der Korbblütler gehört, ist eine der bekanntesten und meistgebrauchten Heilpflanzen. Die Kamille sucht sich lehmige Böden mit genügend Feuchte und voller Sonneneinstrahlung. Der Lebenszyklus dieser Heilpflanze ist geprägt von einer starken Wandlung. Aus den im Sommer ausgefallenen Samen entwickeln sich im Herbst zunächst kleine Rosetten weicher, fein zerteilter Blätter, denen der charakteristische Kamillenduft noch gänzlich fehlt.

Auch über den Winter erstarken die Blattrosetten weiter, um dann mit Beginn der wärmeren Jahreszeit einen kräftigen, saftig grünen, reich beblätterten Spross emporzutreiben. Erst jetzt, wenn die Kamille in die Höhe wächst und zur Blüte strebt, bekommt sie ihre vertraute Gestalt: Durch starke Verzweigung und Streckung der Stängelteile rückt das Blattwerk weit auseinander. Wie lichte Wolken schweben an den Spitzen der vielen dünnen Stängel die graziösen Blüten und verströmen bei der geringsten Berührung ihren charakteristischen, wärmend-süßen, aromatischen Duft.

Aus den Blüten kann das ätherische Öl gewonnen werden, dessen blaue Farbe beeindruckt und dessen wohltuende Wirkung fast jeder schon einmal am eigenen Leib erfahren durfte.



Die Bezeichnung „Eisenhut“ leitet sich von der helmartigen Blütenform ab.



Eisenhut / *Aconitum napellus*

Der Eisenhut gehört zu den Hahnenfußgewächsen. Er stellt an seinen Standort sehr spezielle Ansprüche und gehört deshalb nicht zu den Allerweltpflanzen, die überall gedeihen können. Die typischen handförmig-zipfelig gegliederten Blätter werden von dem senkrecht aufragenden Spross mit in die Höhe genommen. Lang und gerade strebt daraus die Blütentraube hervor.

Die markante Form der dunkelblau-violetten Blüten erinnert an einen Helm mit Visier. Sie gibt der Pflanze ihren Namen. In der unterirdischen, rübenartigen Knolle wird noch während des oberirdischen Wachstums der Keim für die Pflanze des kommenden Jahres gelegt.

Der Eisenhut ist eine unserer stärksten Giftpflanzen. Schon kleine Mengen von Knolle oder Blättern können tödlich sein. Es ist jedoch möglich, die schädliche Wirkung durch einen pharmazeutischen Prozess in sein heilsames Gegenteil umzukehren. Dazu ist eine intensive Homöopathisierung der stark wirkenden Substanz notwendig.

Die Wurzel der Zaunrübe ist in der Lage, sehr viel Wasser zu binden.



Zaunrübe / Bryonia

Der deutsche Name „Zaunrübe“ bezieht sich auf die rübenartig verdickte Wurzel der Pflanze und ihren bevorzugten Standort an Zäunen und Hecken. Die aus der hellgelben Wurzel sprießenden Ranken erreichen eine Länge von bis zu vier Metern, haben dunkelgrüne zierliche Blätter und gelbgrüne Blüten. Die Verbreitung der Pflanze erfolgt durch Vögel, die sich gerne von den kugeligen Beeren der Zaunrübe ernähren. Für den Menschen sind die Beeren allerdings giftig. Vor allem bei Kindern ist Vorsicht geboten.

Die Zaunrübe gehört zur Familie der Kürbisgewächse (Cucurbitaceae), wobei die „Kürbisbildung“ hier schon unter der Erde erfolgt. In der voluminösen, kompakten Wurzel kann die Pflanze sehr viel Wasser binden. Trotz des hohen Wassergehalts fault die Wurzel nicht; sie gibt dem Wasser mit ihrer Struktur und ihrer Fähigkeit, es aufzunehmen, eine Form. Diese besondere Eigenschaft der Pflanze, den Flüssigkeitsstoffwechsel zu regulieren, wird in homöopathischer Dosierung gerne genutzt, um damit heilende Wirkungen zu erzielen.

Nichts liegt uns mehr am Herzen als Ihre Gesundheit

Ratgeber Gesundheit

Weleda bietet Ihnen eine große Auswahl wirksamer Arzneimittel zur Selbstmedikation. Damit Sie bei leichteren Beschwerden und Verletzungen schnell wieder auf die Beine kommen. Einen genauen Überblick über die Weleda Arzneimittel finden Sie im umfangreichen, komplett überarbeiteten Weleda Ratgeber Gesundheit.



Eltern-Ratgeber Kinderapotheke

Für viele Erkrankungen, die im Kindesalter häufig vorkommen, gibt es von Weleda natürlich wirksame und für Kinder geeignete Arzneimittel. In der umfangreichen Weleda Kinderapotheke finden Sie zudem Hilfestellung zur medizinischen Erstversorgung und wertvolle begleitende Tipps – damit die Kleinen rasch wieder gesund werden.



Den Weleda Ratgeber Gesundheit und den Eltern-Ratgeber Kinderapotheke können Sie einfach und kostenlos im Internet bestellen: www.weleda.de

Globuli in Weleda-Qualität



NEU
von Weleda

Vertrauen Sie auf die hohe Qualität von Weleda mit der Erfahrung aus 85 Jahren Arzneimittelherstellung. Jetzt neu: 12 Einzelmittel als Globuli in je 3 Potenzen.

Aconitum D6 (D12, D30) Streukügelchen; **Apis mellifica D6 (D12, D30)** Streukügelchen; **Arnica, Planta tota D6 (D12, D30)** Streukügelchen; **Belladonna D6 (D12, D30)** Streukügelchen; **Bryonia D6 (D12, D30)** Streukügelchen; **Chamomilla D6 (D12, D30)** Streukügelchen; **Drosera D6 (D12, D30)** Streukügelchen; **Gelsemium, ethanol. Decoctum D6 (D12, D30)** Streukügelchen; **Hypericum D6 (D12, D30)** Streukügelchen; **Ipecacuanha D6 (D12, D30)** Streukügelchen; **Ledum D6 (D12, D30)** Streukügelchen; **Ruta D6 (D12, D30)** Streukügelchen

Für jedes der oben aufgeführten Arzneimittel gilt:

Enthält Sucrose (Saccharose) – bitte Packungsbeilage beachten.

Anwendungsgebiete: Für alle gilt: Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Weleda AG, Schwäbisch Gmünd